

Finanzielle Grundbildung – Mosambik

„Financial Literacy“ – Moderne Medien klären auf

Was ist eine Bank? Warum ist Sparen wichtig? Wie gehe ich mit Geld um? Diese und ähnliche Fragen können viele Mosambikaner nicht beantworten. Gleichzeitig besitzt ein großer Teil der Bevölkerung ein Mobiltelefon. Mit Hilfe moderner Kommunikation, Medien und unter Einbeziehung von Schulen und traditionellen Kommunikationselementen wird über Finanzdienstleistungen aufgeklärt („Financial Literacy“). So soll das Vertrauen der Mosambikaner in das Finanzsystem aufgebaut werden.

Ausgangslage

Obwohl Mosambik in der Vergangenheit hohe Wachstumsraten verzeichnete, zählt das Land noch immer zu den fünf ärmsten Ländern der Welt (nach BIP/ Kopf). Ein Großteil der Bevölkerung lebt unterhalb der nationalen Armutsgrenze, die Jugendarbeitslosigkeit ist hoch. Zudem leidet die Wirtschaft unter den Folgen der beiden Zyklone Idai und Kenneth, die im März und April 2019 das Land verwüsteten.

Damit sich das wirtschaftliche Wachstum wieder erholt, werden Kredite benötigt. Vor allem die ländliche Bevölkerung, die fast 70% der Mosambikaner ausmacht, hat bisher wenig von der wirtschaftlichen Entwicklung profitiert. Dort haben die Menschen kaum Zugang zu bedarfsgerechten Finanzdienstleistungen und nur wenig Wissen über den Finanzsektor. Häufig vergeben traditionelle, informelle Geldverleiher Kredite mit horrenden Zinsen. In ganz Mosambik, das etwa 2,5 Mal so groß ist wie Deutschland, hat ungefähr nur jeder Dritte ein Bankkonto. Dagegen hat ungefähr die Hälfte der Bevölkerung ein

Mobiltelefon. Radiohören ist weit verbreitet und die wohlhabenden Mosambikaner haben zusätzlich einen Fernseher, der auf die öffentliche Meinungsbildung hohen Einfluss hat. Wer jedoch weder Handy, noch Radio oder Fernseher besitzt, erfährt Nachrichten und Neuigkeiten über die Erzählung im persönlichen Kontakt oder auf öffentlichen Plätzen.

Projektansatz

Im Juli 2016 hat die mosambikanische Regierung ihre nationale Strategie der finanziellen Inklusion von 2016-2022 verabschiedet. Diese ergänzt die „Finanzsektorstrategie 2013-2022“. Die KfW Entwick-

Projekttitle	Programm Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung – Finanzsektorförderung
Auftraggeber	BMZ
Land/Region	Mosambik
Projektpartner	Banco de Moçambique, Sparkassenstiftung für internationale Kooperation, Deutsche Welle Akademie





DW Akademie in Maputo. Quelle: Deutsche Welle Akademie

lungsbank unterstützt mit ihren Projekten beide Strategien. Diese zielen in erster Linie auf den Zugang zu Finanzdienstleistungen, die Weiterentwicklung der Finanzinfrastruktur und den Konsumentenschutz/ Finanzielle Grundbildung ab.

Die verschiedenen Maßnahmen der Zentralbank, deren Umsetzung 2014 begonnen haben, sollen auf verschiedene Weise zur finanziellen Grundbildung und zur Erhöhung der finanziellen Inklusion beitragen: Mit Unterstützung der Sparkassenstiftung wurde der „Weltspartag“ erstmalig im Jahr 2014 in der Hauptstadt Maputo und bereits ab 2015 im ganzen Land gefeiert.

An über 100 Schulen wurden über Unterrichtseinheiten zur finanziellen Bildung Kinder und Jugendliche angesprochen und für die Bedeutung des Sparens sensibilisiert. Der eigens komponierte Sparsong „Vamos Poupar“ und das sympathische Maskottchen „Moedinhas“ werden auch in den kommenden Jahren die Aktivitäten rund um den Weltspartag begleiten.



Maskottchen „Moedinhas“.
Quelle: Deutsche Welle Akademie

Die Deutsche Welle Akademie hat mit journalistischem Know-How die Produktion von Radio-Hörspielen in über acht Landessprachen, sowie die Produktion von einem Film unterstützt, der in über 30 Städten bei einem Public Viewing gezeigt wurde. So können auch Menschen ohne Fernseher etwas über den richtigen Um-

gang mit Geld und Finanzprodukte auf unterhaltsame Weise erfahren. Dabei wurde eine emotionale Darstellung mit kurzweiligen Einspielungen gewählt, die Unterhaltungscharakter haben. Diese kann die Zuschauer berühren, prägt sich so besser ein und kann einen langfristigen Lerneffekt erzielen. Auf diese Art wird ein zunächst technisch anmutendes und nicht allzu leicht vermittelbares Thema der Bevölkerung näher gebracht. Finanzielle Grundbildung ist eine Herkulesaufgabe, die nur unter Mitwirkung einer Vielzahl von Beteiligten zu bewältigen ist. Gemeinsam mit der Zentralbank sind weitere Aktionen geplant, um der Bevölkerung weiterhin die Bedeutung des Finanzsektors zu verdeutlichen.

Neben der finanziellen Grundbildung ist auch die Sicherung von Spareinlagen von zentraler Bedeutung, um das Vertrauen der Bevölkerung in Finanzdienstleistungen zu stärken. Hierbei unterstützt die KfW Entwicklungsbank die mosambikanische Zentralbank durch den Aufbau eines Einlagensicherungsfonds. Alle Banken in Mosambik haben bereits Kapital für den Fonds zur Verfügung gestellt.

Wirkungen

Die angelaufenen Programme sind national angelegt und erreichen Menschen in allen zehn Provinzen und der Hauptstadt Maputo. Diese bilden eine solide Grundlage, das Verständnis über den Finanzsektor zu vertiefen. Initiativen wie der Weltspartag sind auf große Zustimmung in der Bevölkerung gestoßen und werden seit 2014 jährlich wie auch in Deutschland im Oktober zelebriert. Die Vielzahl der Aktivitäten in diesem Sektor deutet darauf hin, dass das Thema der Finanziellen Grundbildung auch in Zukunft einen großen Stellenwert bei der mosambikanischen Regierung genießt.



Kontakt

KfW Bankengruppe
Geschäftsbereich KfW Entwicklungsbank
Palmengartenstraße 5-9
60325 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 7431-1218

Schwerpunktteam Finanz-, Wasser- und Transportsektor
Lina.Liu@kfw.de

KfW Office Maputo
kfw.maputo@kfw.de